

A20 Sprache ist eine Ressource – Förderung von Mehrsprachigkeit in der Bildung

Antragsteller*in: Klara Schedlich (KV Berlin-Reinickendorf)

Tagesordnungspunkt: 4. GJ B Positionen für das Superwahljahr

Antragstext

1 Sprache spielt eine entscheidende Rolle bei gesellschaftlicher Teilhabe. In
2 Berlin wachsen viele Kinder zwei- oder mehrsprachig auf. Dies sollte in
3 Kindergarten und Schule aufgegriffen werden um eine Entwicklung hoher Kompetenz
4 in mehreren Sprachen zu fördern. In Kita und Schule werden die Kinder als „nicht
5 deutscher Herkunftssprache“ gelabelt und ihre Familiensprache wird nicht
6 erfasst.

7 Je höher die Kompetenz einer Person in ihrer Muttersprache oder ihren
8 Muttersprachen, desto leichter fällt ihr das Erlernen einer weiteren Sprache.
9 Als Grüne Jugend Berlin fordern wir daher staatlich organisierten
10 Herkunftssprachlichen Unterricht in vielen verschiedenen Sprachen in der Schule.
11 Dieser Unterricht sollte nach Möglichkeit von Muttersprachlichen Lehrkräften
12 unterrichtet werden. Er muss zeugnisrelevant sein.

13 Es sollen alle Formen des bilingualen Lernens und gleichzeitig die Förderungen
14 zum Erlangen von Sprachkompetenzen in Deutsch ausgebaut werden. Um immigrierte
15 Kinder und Jugendliche erfolgreich zu unterrichten sind verschiedenste Konzepte
16 erforderlich. Beispielsweise Willkommensklassen müssen erhalten und weiterhin
17 bedarfsgerecht eingerichtet werden. Außerdem erforderlich sind Weiterbildungen
18 für Lehrkräfte, um ihre Didaktik und Methodik im Fach Deutsch als Zweitsprache
19 auszubauen.

20 So erreichen wir, dass eine nicht-deutsche Muttersprache nicht als Hindernis,
21 sondern als Chance gesehen und genutzt wird und ermöglichen maximale
22 demokratische und gesellschaftliche Beteiligungsmöglichkeiten.

Begründung

erfolgt mündlich